Ligastatut der Kreisliga Kiel weiblich 2020

Allgemeines:

Das Ligensystem hat z. Z. keine Altersgrenzen. Die jugendlichen und erwachsenen Turnerinnen ab 12 Jahren sind aber die erklärte "Hauptzielgruppe" des Ligensystems. An ihnen orientiert sich das gesamte System. Jüngere Turnerinnen sind ausdrücklich willkommen, können aber keine Sonderrechte für sich reklamieren. Einzige Ausnahme: Turnerinnen, die 11 Jahre oder jünger sind, dürfen über einen 1,10 m hohen Tisch springen, alle anderen Teilnehmerinnen springen über die vorgeschriebene Höhe 1,25 m.

Ligenstruktur:

-Mannschaften:
Alle Ligen bestehen aus reinen Vereinsmannschaften. Das Startrecht für den meldenden Verein wird über die DTB-Start ID erfasst.
Pro Mannschaft kann - zu Beginn der Saison - ein "Kader" von maximal 10 Turnerinnen gemeldet werden . Nachmeldungen sind nur eingeschränkt möglich.
Innerhalb einer Saison ist der Wechsel in andere Mannschaften des gleichen Vereins wie folgt möglich: für den 2./3. Wettkampftag darf jeweils pro Mannschaft eine Turnerin in eine höhere Mannschaft gezogen werden **oder** eine neue Turnerin nachgemeldet werden.
Jede Nachmeldung muss 14 Tage vor dem jeweiligen Wettkampftag den entsprechenden Ligavertretern per E-Mail mitgeteilt werden.
Pro Wettkampf dürfen max 6 Turnerinnen aus dem gemeldeten Kader starten. 4 pro Gerät / 1 Streichnote.

-die Ligen:
Zur Zeit gibt es ein viergliedriges System.
Oberliga, die höchste Liga. Maximal 8 Mannschaften, geturnt wird nur Kür CdP. mit Erleichterungen. Platz 7 + 8 sind am Saisonende die Absteiger.
Landesliga, die zweithöchste Liga. Maximal 8 Mannschaften, geturnt wird LK 1 ohne NE. Platz 7 + 8 sind am Saisonende die Absteiger, Platz 1 + 2 sind am Saisonende die Aufsteiger.
Verbandsliga, die dritthöchste Liga. Maximal 8 Mannschaften, geturnt wird LK 1. Platz 7 + 8 sind am Saisonende die Absteiger, Platz 1 + 2 sind am Saisonende die Aufsteiger.
Bezirksliga, die vierthöchste Liga. Maximal 8 Mannschaften, geturnt wird LK 2. Platz 5 - 8 sind am Saisonende die Teilnehmer beim Relegationsturnen, Platz 1 + 2 sind am Saisonende die Aufsteiger.

Kreisligen, die Kreisligen sind abgekoppelt von dem SHTV Ligasystem. Jeder Kreis kann eigenverantwortlich eine Kreisliga durchführen oder sich einem anderen Kreis anschließen. In jeder Kreisliga qualifiziert sich der 1. Platz für das Relegationsturnen in die Bezirksliga am Ende der Saison. Besteht eine Kreisliga aus mind. 6 Mannschaften dürfen Platz 1 und 2 zum Relegationsturnen. Beim Relegationswettkampf wird LK 2 geturnt. Es muss der Kader gemeldet werden, der auch in der Kreisliga gemeldet war.

-Siegerehrungen:

- Alle Mannschaften erhalten pro Wettkampf eine Urkunde. Kopien für jede Turnerin erstellen die Vereine selbst.
- Für die abschließende Gesamtsiegerehrung sind alle Turnerinnen die für die jeweilige Mannschaft in der Saison geturnt haben (nunmehr max 12) zugelassen. Die/der Ligaob-frau/mann ist von den Vereinen 14 Tage vorher über die genaue Teilnehmeranzahl pro Mannschaft per E-Mail zu unterrichten!

Meldeverfahren:

-Ausschreibung:
Die/der Ligaob-frau/mann erstellt am Ende der Saison, nach der Ligaversammlung, eine Ausschreibung für die Folgesaison. Sie enthält die veränderlichen Daten. Dieses Statut ist Bestandteil der Ausschreibung.

-Mannschaftsmeldung:
Ist im Januar 2020 bereits erfolgt.

-Namentliche Meldung:
Zu einem in der Ausschreibung benannten Stichtag (z.Z der 1. März) vor dem ersten Wettkampf jeder Liga melden die Vereine ihren Mannschaftskader (max 10 Ti), unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und DTB-ID per E-Mail. Die Meldung ist formgebunden! Ein auszufüllendes und per E-Mail zu übersendendes Formblatt wird mit der Ausschreibung übermittelt.

-Namentliche Meldung für den Wettkampftag:
Jeder Verein ist verpflichtet für jede Mannschaft und jedes Gerät am Wettkampftag den vollständig ausgefüllten formgebundenen Wettkampfbogen vorzulegen. In diesem Wettkampfbogen sind die 6 für den Wettkampf vorgesehenen Turnerinnen (aus dem Mannschaftskader) einzutragen. Die Vorlage muss spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der Wettkampfleitung erfolgen. Fehlende, verspätet abgegebene, und unvollständige Wettkampfbögen führen zu einem Mannschaftsabzug von 1,00 Pkt durch die Wettkampfleitung vom Endergebnis.
Spätestens 7 Tage vor jedem Wettkampf melden die teilnehmenden Vereine den/die Vereinskampfrichter/in an die Kari-Verantwortliche (jule.berndt@googlemail.com). Bei verspäteter Kampfrichtermeldung erfolgt ein Punktabzug von 5 Punkten vom Mannschaftsergebnis.

Kampfrichter/innen:

Jeder Verein hat pro Mannschaft und Wettkampftermin 1 Kampfrichter mind. C-Lizenz auf eigene Kosten zu stellen. Ohne gemeldeten Kampfrichter verfällt das Startrecht der jeweiligen Mannschaft für den entsprechenden Wettkampftag. Die Kari-Verantwortliche kann im Interesse von ausgewogenen und schnell operierenden Kampfgerichten hiervon abweichende Regelungen treffen. Den betroffenen Vereinen und Mannschaften sind diese spätestens 2 Tage vor Wettkampfbeginn mitzuteilen.